

Vorwort

Vorliegender Band befasst sich mit »Religion im Museum«. Er zeichnet sich ein in die der Präsentation und Inszenierung von Dingen, Artefakten und Objekten in öffentlich zugänglichen Räumen gewidmete Arbeit des DFG-geförderten Wissenschaftlichen Netzwerks »Gegenstände religiöser Bildung und Praxis – Funktion und Gebrauch von materiellen Objekten und Artefakten in exemplarischen Räumen«. Knüpft das Netzwerk insgesamt an interdisziplinäre Forschungen an, die sich mit der Konkretisierung von materieller Religion in Artefakten sowie der alltäglichen Konstitution von Räumen durch Artefakte beschäftigen, so fokussiert dieser Band insbesondere die Präsentation von Religion im Museum. Dabei ergeben sich polyvalente Einblicke und Perspektiven in die durchaus unterschiedlichen Zugänge und Arbeitsweisen von Religionswissenschaft, Religionspädagogik und Praktischer Theologie.

Die Idee zu einer interdisziplinären Kooperation mit dem Fokus auf Dinge, Artefakte und Räume wurde im Rahmen einer Jahrestagung des »Arbeitskreises für empirische Religionsforschung« 2019 von Antje Roggenkamp und Sonja Keller entwickelt. Dabei kristallisierte sich frühzeitig heraus, dass die Zugänge zu Dingen und Räumen in Hinblick auf leitende theoretische Konzepte – material turn, spatial turn und practice turn – disziplinär erst ansatzweise oder rudimentär rezipiert werden. An den verschiedenen Tagungen des Netzwerks nahmen Praktische Theolog:innen, Religionspädagog:innen, Religionswissenschaftler:innen und Historiker:innen aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Norwegen und Polen teil.

Ein erster Band widmete sich Einblicken und Perspektiven in die Arbeitsweisen und Vollzüge von Religionspädagogik, Praktischer Theologie und Religionswissenschaft.¹ Dabei stand die Verschränkung von Nutzen und Gebrauch im Umgang mit Kokoschkas Lithographien, Dingen unter der Türschwelle, Erinnerungskoffern, Krippen, Kreuzwegen, aber auch Kirchenräumen und ihren erweiterten Nutzungsformen im Vordergrund. Während ein zeitgleich erscheinender weiterer Band² Praktiken im Umgang mit Dingen im Kirchenraum untersucht, steht in diesem Band die Religion im Museum im Fokus.

1 Keller, Sonja/Roggenkamp, Antje (Hg.): Die materielle Kultur der Religion. Interdisziplinäre Perspektiven auf Objekte religiöser Bildung und Praxis (= Rerum religionum, Band 12), Bielefeld: Transcript 2023.

2 Keller, Sonja/Koch, Anne/Krause, Katharina/Menzel, Kerstin (Hg.), Kirchenräume, Dinge und ihre Menschen. Erkundungen materialisierter Religionspraxis (= Rerum religionum, Band 16), Bielefeld: Transcript 2025.

Wir haben zu danken: Den Autor:innen, die sich auf den Forschungs- und Diskussionsprozess eingelassen haben und unsere Überlegungen immer wieder mit ausgesprochen eigenen Zugängen und Perspektiven bereicherten. Dr. Stephanie Lerke, Luisa Wellems und Emily Bulat, die uns bei den Mühen des Korrekturlesens und anderem unterstützten, Frank Hamburger für den Satz des Manuskripts, den Herausgebenden der Reihe *Rerum Religionum* und dem Verlag, der uns nun in schon bewährter Weise durch Herrn Gero Wierichs und Frau Dagmar Buchwald Unterstützung zuteilwerden ließ. Möglich wurde die Veröffentlichung unserer gemeinsamen Studie durch einen namhaften Zuschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Münster/Neuendettelsau/Paderborn, August 2025

Rita Burrichter, Sarah Justus, Sonja Keller und Antje Roggenkamp.